

# Bildungsurlaub Berlin Wasserstadt.

## Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

### **Titel der Veranstaltung**

Berlin. Die Wasserstadt Berlin und die Herausforderungen der Stadtentwicklung.

### **Termin**

22.06. – 26.06.2020

06.07. – 10.07.2020

### **Seminarumfang**

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Michael Schneidewind

### **Zielgruppe**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### **Lernziele.**

Die Teilnehmenden lernen in dem Bildungsurlaub die grundsätzlichen Problem- und Fragestellung des Wassersektors in Berlin und dem Berliner Umland kennen. Dabei werden technische, soziale, ökologische und ökonomische Gesichtspunkte untersucht und analysiert. Ziel ist das Aufzeigen der zahlreichen Facetten des Elements Wasser und der Bedeutung eines bewussten Umgangs damit. So vermittelt das Bildungsurlaubsseminar die Kenntnisse über die grundlegenden Eigenschaften von Wasser, beschreibt Aspekte wie Wasserverbrauch, Trinkwassergewinnung u.a.. Der Nutzen eines schonenden Umgangs mit der Ressource Wasser wird dargestellt und die Bedeutung des "Virtueller Wasser-Fußabdrucks" wird ebenso erläutert wie Umweltwissen zum Lebensraum Wasser.

Die Teilnehmenden erlangen vertieftes Wissen über die Wasser- und Energieversorgungsproblematik in Berlin und dem Umland und deren ökologischer Relevanz und touristischer Nutzung. Die Herausforderungen bei Stadtentwicklung und Verkehrsinfrastruktur werden aufgezeigt. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, Grundkenntnisse zu den Elementen der Systeme der Berliner Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung darzustellen. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeit kennen, unterschiedlichste, interdisziplinäre Lösungsansätze zu unterschiedlichen Fragestellungen mit Themenbezug zum Wasser zu diskutieren und neue Ansätze zu entwickeln. Die individuelle Meinungsbildung wird durch die Darlegung von Hintergrundinformationen und unterschiedlicher Sichtweisen gefördert.

Der Bildungsurlaub eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Vorstellungen über Wasser und dessen Nutzung und zu überprüfen. Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen, Referaten und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Wasserstadt Berlin zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



**FORUM UNNA**  
Ihr Partner für  
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58  
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41  
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de  
www.forum-unna.de

Bürozeiten:  
montags bis freitags  
8:00 – 17:00 Uhr

# Bildungsurlaub Berlin Wasserstadt.

## Geplantes Programm (Änderungen möglich!)

### Montag, 1. Tag

#### Tagesprogramm: Einführung und Stadtentwicklungsgeschichte Berlins

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung durch die Seminarleitung, gemeinsames Kennenlernen, Erwartungen, Einführung in das Programm. Überblick über das Programm der Woche.

nachmittags:

Stadtentwicklung in Berlin – Veränderungen in Berlin-Mitte, Kreuzberg/Schöneberg: Stadtlanschaften und -ansichten einer pulsierenden Metropole. Die vergangene und jüngste Geschichte der Stadt und die infrastrukturelle Rolle der Berliner Wasserstraßen.

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Gemeinsames Erarbeiten des Themas „Berlin – die andauernde Verwandlung“.

### Dienstag, 2. Tag

#### Tagesprogramm: Lebensraum, Fahrwasser, Katalysator der Stadtentwicklung

morgens:

Begrüßung und Einstieg in den Tag. Input-Referat und Organisatorisches.

anschließend:

Das Fischereiamt und die Fischereirechte Berlins: Über die Ausübung der Fischerei an Dahme, Spree und Havel. Beschreibung der Aufgaben und Funktionen der ordnungsrechtlichen und fischereibiologischen Aufsicht mit Darstellung der ökologischen Lebensräume und Entwicklungen für die damit zusammenhängenden Bereiche Tourismus und Wirtschaft.

mittags:

Stadtteilentwicklung in der Rummelsburger Bucht – vom alten Fischerdorf zur Wasserstadt. Darstellung eines Beispiels der Umnutzung zahlreicher Industriestandorte hin zu einem neuen Wohngebiet, der Wasserstadt. Mit Darstellung der Probleme und Herausforderungen für die Stadtentwicklung Berlins.

nachmittags:

Tagesrückblick und Zusammenfassung; Diskussion und Austausch im Plenum.

### Mittwoch, 3. Tag

#### Tagesprogramm: Regenwasser, Trinkwasser und Abwasser

morgens:

Begrüßung und Einstieg in den Tag. Input-Referat und Organisatorisches.

anschließend:

Einführungsvortrag zur Abwasserentsorgung und dem politischen Einfluss der Stadt auf die Wasserversorger. Informationen und Diskussionen über das Kanalnetz, Pump- und Klärwerke, dem Wasserkreislauf sowie Regenwasserbewirtschaftung und Kanalisierungsgebiete.

mittags:

Berliner Wasserbetriebe – Alles über Trinkwasser, Abwasser und Regenwassermanagement. Unter anderem mit der Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie und Reporting sowie Wissensvermittlung zum Themenfeld Energie und Umwelt: Gewässerschutz; Klimaschutz; Naturschutz und InfraLab. Vortrag und Gesprächsrunde mit Vertretern der Berliner Wasserbetriebe.



## Bildungsurlaub Berlin Wasserstadt.

---

### Geplantes Programm (Fortsetzung)

nachmittags: *(Fortsetzung Mittwoch)*

Natur- und Umweltschutz und Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung in der Praxis: Vortrag und Führung der Wasserbetriebe durch Berlins Abwasserkanäle. Geleitete Fachexkursion.

### Donnerstag, 4. Tag

#### Tagesprogramm: Badewasser

morgens:

Begrüßung und Einstieg in den Tag. Input-Referat und Organisatorisches.

anschließend:

Vorträge und Gespräche mit der Projektgruppe "Flussbad e.V.": Vorstellung des Stadtentwicklungsprojekts „Flussbad Berlin“ zur Reaktivierung des seit über 100 Jahren weitgehend ungenutzten Spreekanals im Herzen des historischen Berlins. Darstellung eines Beispiels für die Umgestaltung zu einer ökologischen Regenerationszone.

mittags:

Fachexkursion mit dem "Flussbad e.V." zum Stadtentwicklungsprojekt „Flussbad Berlin“. Darstellung von Lebens- und Reproduktionsräume für Flora und Fauna schaffen in uferbegleitenden Flachwasserzonen sowie Einsatz ökologischer Pflanzenfilter. Vermittlung von Grundlagen zur Ökologie und Reinhaltung von Gewässern. Geleitete Exkursion.

nachmittags:

Wirtschaftliche Nutzung und Tourismuskonzepte für die Fluss- und Seenlandschaft in und um Berlin herum. Darstellung der Nutzungsmöglichkeiten als Naherholungsgebiet mit Vorstellung des Infrastrukturprojektes „Sieben-Seen-Tour“ für das Fahrrad.

anschließend:

Tagesrückblick und Zusammenfassung sowie Einordnung in das Seminarthema; Diskussion und Austausch im Plenum.

### Freitag, 5. Tag

#### Tagesprogramm: Lebensraum Gewässer und Perspektiven

morgens:

Begrüßung und Einstieg in den Tag. Input-Referat und Organisatorisches.

anschließend:

Das Umweltbundesamt – Schutz des Lebensraums Gewässer. Vermittlung von Aufgaben und Funktionen des Amtes. Vortrags- und Arbeitsthemen: Beeinträchtigung der Gewässerqualität durch die Landwirtschaft mit ihrer Düngepraxis. Fragestellung zur Diskussionsrunde und dem Expertengespräch: Wie sieht die Zukunft der Gewässer als natürlicher Lebensraum aus?

mittags:

Feedbackrunde zu den Exkursionen an den Programmtagen sowie Auswertung des Besuchs beim Umweltbundesamt.

anschließend:

Abschlussrunde und Reflexion. Ausgabe der Teilnehmerbescheinigungen und Verabschiedung.